

Damn sexy Thing ;-)

Wenn Kirschen Nachts nicht schlafen können ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 2: Nenn' mich bloß nicht Baby!

Erst mal möchte ich allen für ihre lieben Kommentare danken *knüll
Eigentlich war ja gar kein zweiter Teil vorgesehen aber der Erste
endete ja so merkwürdig... und ich fürchte bei diesem hier wird es
auch so sein.^_ ^°
Zu dem Bild von dem Tattoo... gut hab was gemalt , hab's
hochgeladen... *error*
Noch was in eigener Sache: Hab so nen Fanart Wettbewerb
gestartet.
Order: Alu & Integra *Hundeblick mach* macht da einer mit???
Noch ein kleiner Hinweis : vielleicht ist mir die Handlung an
1 oder 2 Stellen mal etwas entglitten *hähä , aber ich
berufe mich hier auf meine künstlerische Freiheit
Möp Möp ^_ ^°°°

Ich lache also bin ich!

Nach Ende des Films führen die Beiden wieder
Richtung Hellsing Manor.
Integra parkte den Wagen in der Garage...

Unschlüssig stiegen sie aus und ...

"Lady Integra, ein Ghoul- Alarm in Edinburgh!"
Walter war zu ihnen gestoßen.
Integra seufzte und deutete Walter das er sich
entfernen konnte.
"Kümmerst du dich darum?" fragte Integra und sah Alucard
ins Gesicht.
"Wie ihr wünscht, Master" antwortete er und verschwand.

"Es hat sich nichts geändert, sein Spaß an Zerstörung ist ihm wichtiger als ich... wie konnte ich auch nur denken..." enttäuscht wandte sie sich zum gehen, als Alucard hinter ihr erschien und seine Arme um ihre Taille schlang.

"Hatte ich ganz vergessen." flüsterte er und küsste sie zärtlich auf den Hals, "bis gleich, ich beeile mich" und schon war er wieder verschwunden.

Auf Integras Gesicht breitete sich ein glückliches Lächeln aus... "Pass auf dich auf." flüsterte sie in die Dunkelheit und verschwand im Haus.

~~~~~

Nachdem sie sich umgezogen hatte widmete sie sich mit einer Tasse Tee wieder dem Papierkram in ihrem Büro. Doch irgendwie konnte sie sich nicht konzentrieren, immer wieder drifteten ihre Gedanken in Richtung eines ganz bestimmten Vampires ab.

Er sagte er werde sich beeilen, das war nun schon eine Stunde her aber sie kannte ja die Spiele die er mit seinen Opfern trieb und diesen Spaß wollte sie ihm auch nicht nehmen aber wenn nun... nein. Sie verbannte den Gedanken aus ihrem Kopf das es jemanden geben könnte der ihren Vampir zerstören konnte und ließ ihre Gedanken weiter wandern. "Warum hatte er Seras Victoria wohl zu einem Vampir gemacht..." erst hatte sie gedacht er hätte irgendwelche Gefühle für sie und war ziemlich eifersüchtig geworden, ja das musste sie zugeben nicht das eigenwillige Handeln hatte sie damals wütend gemacht sondern schlicht und einfach die Eifersucht die sie für die junge Vampirin empfand. Nach einiger Zeit hatte sie jedoch gemerkt das es etwas anderes sein musste und das ganze hatte sich etwas gelegt. Irgendwie hatte ihr das Mädchen sogar leid getan, da sie sich so schwer tat das Blut zu trinken. Wie es ihr selbst wohl in so einer Situation gehen würde? Ihr altes Ich hätte es nie in Erwägung gezogen ein Vampir zu werden aber es hatte sich ja nun einiges geändert... Sie seufzte "warum gibt es denn nur diesen einen Weg um immer bei ihm bleiben zu können"

Es ging ihr nicht mehr nur um die Organisation, die war ihr zwar noch wichtig aber sie hatte auch gelernt das sie ihr eigenes Leben nicht vergessen durfte. So wie Alucard es ihr jahrelang gepredigt hatte. Sie erinnerte sich noch genau an den Abend als sie einen

Brief von der Königin erhalten hatte und er mit dem Blick auf das königliche Siegel sagte" Oh die Queen, was will sie denn jetzt wieder? Diesmal etwas praktisches, ein Ohr oder einen Finger? Deine Jugend hat sie ja schon.""

(Hab das aus irgend ner anderen FF falls es den "Urheber" stört das ich es hier verwende bitte melden werds dann ändern ^.^)

Sie lächelte. Er hatte ja recht aber die Liebe zum Land und ihrem Vater hatte sie blind gemacht. Jahrelang war sie mit Scheuklappen durchs Leben gelaufen in dem Glauben das ihr Vater wirklich gewollt hätte das sie sich selbst für die Organisation aufgibt.

Aber sie fragte sich wirklich was er zu ihren Gefühlen für Alucard sagen würde... ernst sah sie zu dem Bild ihres Vaters das ihr gegenüber hing . Nach einigen Momenten klärte sich ihr Gesicht jedoch wieder auf.

"Was sollte er schon sagen, letztendlich war in der Philosophie des Ritterordens auch nicht vorgesehen einen Vampir zu benutzen um den Abschaum zu vernichten. Sie verbannte den Ausdruck Petvampire aus ihrem Wortschatz, da es nicht zutraf und schwor den nächsten der ihn so nannte eigenhändig zu köpfen.

Als sie zu ihrer Tasse griff merkte sie das diese leer war und anstatt Walter zu rufen machte sie sich selbst auf den Weg in die Küche. Als schon unmittelbar vor der Küchentür stand hörte sie zwei

Stimmen aus dem Raum kommen und blieb stehen.

"Was er ist wirklich mit im Auto gefahren? Na dann muss er sie wirklich lieben, Meister hasst menschliche Erfindungen doch!"

"Ja und nicht nur das er hatte auch Brille, Hut, Mantel und Handschuhe abgelegt. Wo die beiden wohl so lange waren? Naja , es wäre ihnen ja zu gönnen wenn endlich einer von ihnen seine Gefühle offenbart hätte."

"Stimmt. Wirklich jeder hier im Haus weiß bescheid was in den beiden vorgeht nur sie selbst anscheinend nicht.."

Integra grinste "Memo an mich selbst..." und klopfte an den Türrahmen. "Walter ich hätte gern noch etwas Tee"

"Lady.....!!!" kreischten Walter und Seras gleichzeitig und wurden rot, bevor Walter aufsprang und Integra einen neuen Tee eingoss.

Während Seras ihren Commander anstarrte viel ihr auf was diese trug. "Oh!

"Ja, ja Seras sprich nicht weiter. Ich weiß : DAAAAAAAAMN HOT!" fiel Integra ein bevor Seras noch etwas sagen konnte.

"Sie sagen es." Lächelte sie und in Gedanken: "Ich muss sie unbedingt mal fragen wo sie einkaufen war und diese knappen Hosen stehen ihr echt gut ... trägt sie unter dem Top eigentlich nichts?"

Bevor Seras noch etwas fragen konnte war Integra auch schon wieder verschwunden, nur einen Gute Nacht Gruß zurücklassend.

Als sie wieder in ihrem Büro ankam fiel ihr auf das sich etwas verändert hatte. Ein Blick auf den Schreibtisch erklärte ihr auch was es war. Dort standen in einer wunderschönen schmalen Kristallvase eine rote und eine weiße Rose. Lächelnd ging sie auf die Blumen zu und roch an ihnen, als sie spürte wie sich zwei Arme um ihre Hüften schlangen. Entspannt lehnte sie sich zurück. "Auftrag erfolgreich ausgeführt"

Lächelnd drehte sie sich zu ihm " Ich weiß."  
Er schaute direkt in ihre wunderbar eisblauen Augen, in denen die Kälte von früher einem warmen zufriedenen Blick gewichen war, als er bemerkte das sie plötzlich unaufhörlich auf seine Haare starrte und sich ein Grinsen in ihrem Gesicht breit machte.

"Sie lacht mich aus!" dachte er verzweifelt und wich gekränkt zurück.

Schnell griff sie nach seiner Hand da sie merkte was in ihm vorging und zog ihn wieder an sich, um den kleinen Rosenast der sie zum grinsen brachte aus seinen Haaren zu entfernen und ihm zu zeigen.

"Hast du dir sehr weh getan, als du die Rosen besorgt hast? fragte sie leicht gerührt.

Alucard errötete

"PEINLICH"

(kennt ihr diese Sailormoon Tränentropfen?? \*G)

Doch dann brachen sie beide in Gelächter aus, da sie beide die gleiche Vision vor Augen hatten : Alucard , der Fürst der Finsternis, beim Blumen pflücken.

"Siehst du, ich würde halt alles für dich tun."

Nach diesem Satz fuhr Integra zu ihrem Schreibtisch herum, riss eine der Schubladen auf und kramte etwas hervor was sie Alucard mit einem zärtlichen Lächeln unter die Nase hielt. Nach kurzem hinschauen erkannte er was es war. Ein Aufkleber mit einem Pärchen drauf und darüber stand: Liebe ist.... sich auch mal zum Affen zu machen. Er lächelte und sah sie danach fragend an. "Wo hast du so was denn her?"



retten, er bereute seine Antwort schon wieder.

Reglos saß sie da und schaute ihn an .

Plötzlich riss sie ihr Top hoch "Und die?" fragte sie mit einem herausforderndem Funkeln in den Augen? (Kennt ihr "10 Dinge die ich an dir hasse"? Gott hab ich nen kranken Humor....aber Hey!)  
Gedanken Integra: "Gott bin ich jetzt zu weit gegangen? Man kann sich schnell an so ein neues Leben gewöhnen..

Verdutzt starrte er "sie" an. "DAMN!!!" Wo hast du DIE denn so lange versteckt?"

Alucard Gedanken: \*Anderson ne lange Nase mach\*

Zufrieden zog sie sich wieder richtig an und gab ihm einen zärtlich Kuss. "Dann ist ja ok."

Ernst schaute er sie von oben bis unten an "Alles meins" flüsterte er, sie nickte und fuhr mit den Händen durch seine Haare und über seinen Oberkörper "Alles Meins"

"Sowieso" antwortete er und spielte mit einer ihrer Haarsträhnen.